

## WindEnergy: Wirtschaftsminister Meyer informiert sich bei Kruse-Unternehmensgruppe

### **Maßgeschneiderte Logistiklösungen und innovative Verpackungstechnologie**

**Brunsbüttel / Hamburg** – Spedition, Logistik, Metallbau, Produktschutz – auf diesen vier Säulen ruht das Geschäft der Kruse-Unternehmensgruppe aus Brunsbüttel (Kreis Dithmarschen). Bei der Windenergie-Messe WindEnergy, die zum zweiten Mal in Hamburg stattfand, präsentierte sich das mittelständische Familienunternehmen dem internationalen Fachpublikum. „Nach dem sehr guten Einstieg in die Windenergiebranche möchten wir unsere Position in dem neuen Geschäftsfeld langfristig weiter ausbauen. Damit werben wir auch für den hervorragenden Standort Brunsbüttel, an dem alle Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasser zusammenlaufen“, erklärte Inhaber Friedrich A. Kruse das Engagement auf der weltgrößten Windmesse.

In jüngster Vergangenheit hat das Unternehmen einen zweistelligen Millionenbetrag in den Ausbau von maßgeschneiderten Logistiklösungen für die Windenergiebranche investiert. Für einen führenden Windkraftanlagenhersteller betreibt die Firma aktuell an fünf Standorten in Brunsbüttel Hallen- und Außenlager mit einer Gesamtfläche von rund 34.000 Quadratmetern. Von hier aus versorgt Kruse für das Unternehmen weltweit alle Servicestandorte mit Wartungsmaterial und Ersatzteilen. Von der Bremsscheibe über den 16 Tonnen schweren Generator bis zum 32 Tonnen schweren Getriebe – mehr als 8.000 verschiedene Artikel liegen für die Just-in-Time-Belieferung parat. Dabei profitieren die Dienstleister aus Brunsbüttel von Jahrzehnte langen Erfahrungen mit Logistikkonzepten für die chemische Industrie. Nach der Übernahme der Otto Behrens Lagerhäuser GmbH & Co. KG bereitet das Unternehmen das 25.000 Quadratmeter große Areal als zusätzliche Lagerfläche vor, zudem stehen am Stammsitz Erweiterungsflächen bereit.

Unter den Gästen am Messestand konnten Inhaber Friedrich A. Kruse und sein Sohn Friedrich A. Kruse jun., Mitglied der Geschäftsleitung, auch den schleswig-holsteinischen Wirtschaftsminister Reinhard Meyer und Kurt-Christoph von Knobelsdorff, Brunsbüttel-Koordinator der

Landesregierung, begrüßen. Der Minister zeigte sich beeindruckt von der Investition in das neue Geschäftsfeld, in dessen Zuge die Logistik-Experten zusätzliche 50 Arbeitsplätze geschaffen haben. Für die weitere Expansion sicherte Reinhard Meyer dem Unternehmen seine Unterstützung zu.

Die Gespräche auf der WindEnergy zeigten aber auch ein steigendes Interesse am Produktschutz, den die Kruse Energy Services & Logistics (ESL) GmbH seit drei Jahren auf dem deutschen Markt anbietet. Die so genannte Schrumpffolie, die sich beim Verpacken wie eine zweite Haut anpasst, wird unter anderem als Produktschutz bei Komponenten von Windkraftanlagen verwendet. „In den Niederlanden und Großbritannien ist das Verfahren längst Standard“, berichtete Bernd Heesch, Mitglied der Kruse-Geschäftsleitung. In Deutschland sei die innovative Verpackungstechnologie mit ihren breit gefächerten Anwendungsmöglichkeiten dagegen noch Neuland. Die zertifizierte, schwer entflammable Folie aus PE-Kunststoff, die nach Gebrauch recycelt wird, ist in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Eingesetzt wird die reißfeste Schrumpffolie auch im Gerüstbau, um die Planen zu ersetzen. Bei der WindEnergy konnte das Fachpublikum das Produkt noch in anderer Form erleben – am Messestand der Kruse-Unternehmensgruppe waren Hocker und Beistelltisch mit der Folie überzogen. „Das zeigt die vielfältigen Möglichkeiten dieses Produkts“, so Bernd Heesch.

Ansprechpartner für die Medien:

Kruse-Unternehmensgruppe

Friedrich A. Kruse jun.  
Mitglied der Geschäftsleitung

Fährstraße 49, 25541 Brunsbüttel  
Fon: +49 (4852) 881-200  
eMail: [f.a.krusejun@spedition-kruse.de](mailto:f.a.krusejun@spedition-kruse.de)